



Fam. Noctuidae

Eulen

[Lepidoptera]

Bei den Eulen handelt es sich um eine sehr artenreiche Familie. Viele Arten sind von forstlicher Bedeutung. Ihren deutschen Namen haben sie aufgrund der eulenartigen Zeichnung der Vorderflügel erhalten.

Verbreitung

Weltweit ca. 25.000 Arten. Mehr als 500 Arten in Mitteleuropa.

Merkmale



Kleine bis mittelgroße **Falter** mit einer Flügelspannweite von 9–30 cm (trop. Arten). Der Rüssel ist unterschiedlich ausgebildet, von gut entwickelt bis vollkommen reduziert.

Die Vorderflügel sind meist lebhafter gezeichnet als die Hinterflügel. Die Bindevorrichtung zwischen den Flügeln (Frenulum & Retinaculum) ist gut entwickelt. Die Zeichnung der Vorderflügel ist bei den einzelnen Arten sehr variabel, doch findet sich meist die charakteristische 'Eulenzeichnung'. Tympanalorgane können vorkommen.



Die **Raupen** zahlreicher Arten sind nur schwach beborstet, andere Arten jedoch können durchaus mehr oder weniger stark behaart sein. Bei einigen Arten fehlen im frühen Stadium oder stets die Bauchfußpaare 3–4.

Biologie

Die **Falter** der meisten Arten sind dämmerungs- oder nachtaktiv. Einige Arten fliegen im Winter noch bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt. Die **Raupen** fressen an Laubbäumen, krautigen Pflanzen, Gräsern, relativ selten jedoch an Nadelbäumen. Die Raupen vieler Arten leben verborgen im Boden, in Pflanzen oder zwischen versponnenen Blättern. Oft sind sie nachtaktiv.

Bedeutung

Eine ganze Reihe von Arten können in Landwirtschaft und Forst schädlich werden, z.B. *Panolis flammea* (Kieferneule, Forleule).

Beispiele



Panolis flammea – Kieferneule,
Forleule



Melanchra pisi – Erbseneule



Eustrotia olivana –
Silberstricheulchen



Acronicta leporina – Pudel



Phlogophora meticulosa –
Achateule



Amphipyra pyramidea –
Pyramideneule



Hypena proboscidalis – Nessel-
Schnabeule



Acronicta rumicis



Phytometra gamma –
Gammaeule



Shargacucullia verbasci –
Königskerzen-Mönch



Noctua pronuba – Hausmutter